
Konfliktmanagement im Umgang mit Windenergieanlagen und Leitungsrechten

Schwerpunkte

1. Rechtsgrundlagen der Windenergie

- Regionale Raumordnung und gesetzliche Grundlagen
- Standort (Bereitstellung)
- Beteiligte (Ämter für Raumordnung und Landesplanung, Regionale/r Planungsgemeinschaft/-verband, Staatliche Umweltämter)
- Antragsteller, Antrag und erforderliche Unterlagen, Fristen
- Baugenehmigung oder Genehmigung nach dem BImSchG
- Verschiedene Verfahren nach dem BImSchG (förmliches und vereinfachtes)
- Verfahren (Beteiligung Träger öffentlicher Belange, Bürgerinitiativen, Anwohner)
- Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen, z. B. Schall, Schattenwurf, Befeuern, Eiswurf, Standsicherheit, Rückbausicherheit, Naturschutz, Artenschutz)
- Verträglichkeitsprüfungen nach § 34 BNatSchG und nach dem UVPG?

2. Rechtsgrundlagen Leitungsrechte

- Festlegung von Leitungstrassen
- Einflussnahme betroffener Grundstückseigentümer
- Sicherung von Nutzungsrechten auf privaten Grundstücken
- Enteignungsrecht nach EnWG
- Besonderheiten „privatwirtschaftlicher Leitungen“

3. Konfliktmanagement und Rechtsschutz

- Wer kann Rechtsmittel einlegen?
- Anerkannte Umweltverbände, § 2 UmwRG, „Dritte“
- Rechtsschutz gegen Ausweisung der Eignungsgebiete
- Stellungnahme im Rahmen der Auslegung
- Petition
- Anfechtungsklage, Klagebefugnis von Dritten, Begründetheit
- BauR Zulässigkeit (§ 35 BauGB: entgegenstehende öffentliche Belange)
- Naturschutz (Landschafts- und Artenschutz) und Immissionsschutzrecht
- verfahrensrechtliche Fragen (Rechtsschutz vor/nach Erlass der Genehmigung)

Preis

175.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Dr. iur. Martin Dimieff, Rechtsanwalt, BITEG-Dozent seit über 10 Jahren

Seminarteilnehmende

Leitende Verwaltungsbeamte, Leiter Bauamt, Prüfungsbehörden und sonstige Interessierte

Ort und Datum

Online

05-09-2024 (08:30 - 14:30 Uhr)